

**Produktname: CYP4B1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09670**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	50kDa

**Antigen-Informationen**

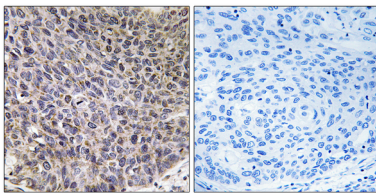
<b>Genname</b>	CYP4B1
<b>Alternative Namen</b>	CYP4B1; Cytochrome P450 4B1; CYP1VB1; Cytochrome P450-HP
<b>Gen-ID</b>	1580.0
<b>SwissProt ID</b>	P13584
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Cytochrom P450 4B1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 141–190

**Hintergrund**

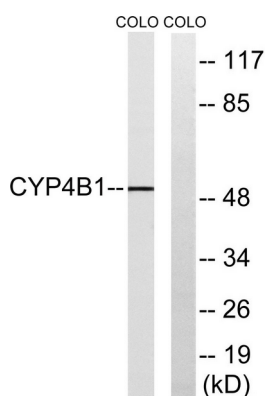
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Cytochrom-P450-Superfamilie. Die Cytochrom-P450-Proteine sind Monooxygenasen, die zahlreiche Reaktionen im Arzneimittelstoffwechsel und der Synthese von Cholesterin, Steroiden und anderen Lipiden katalysieren. Dieses Protein ist im endoplasmatischen Retikulum lokalisiert. Bei Nagetieren metabolisiert das homologe Protein nachweislich bestimmte Karzinogene; die spezifische Funktion des humanen Proteins ist jedoch noch nicht geklärt. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2016], katalytische Aktivität:  $RH + \text{reduziertes Flavoprotein} + O_2 = ROH + \text{oxidiertes Flavoprotein} + H_2O$ , Cofaktor: Hämgruppe. Funktion: Cytochrome P450 sind eine Gruppe von Häm-Thiolat-Monooxygenasen. In Lebermikrosomen ist dieses Enzym an einem NADPH-abhängigen Elektronentransportweg beteiligt. Es oxidiert eine Vielzahl strukturell unterschiedlicher Verbindungen, darunter Steroide, Fettsäuren und Xenobiotika. Induktion: P450 kann in der Leber und anderen Geweben durch verschiedene Fremdstoffe, darunter Arzneimittel, Pestizide und Karzinogene, stark induziert werden. Online-Informationen: CYP4B1-Allele. Ähnlichkeit: Gehört zur Cytochrom-P450-Familie.

## Forschungsbereich

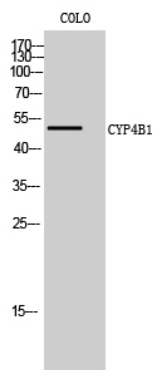
## Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinomgewebe unter Verwendung des Cytochrom-P450-4B1-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung eines Antikörpers gegen Cytochrom P450 4B1. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen unter Verwendung des polyklonalen CYP4B1-Antikörpers